Gemeinde Klein Barkau

Beschlussvorlage Klein Barkau
Nummer 037/0020/2026
vom 29.06.2026
Status öffentlich

Zuständigkeit im Amt Preetz-Land
Strategieteam
Torsten Dose
Telefon 04342/8866125
E-Mail torsten.dose@amtpreetzland.de

1. Nachtragshaushaltssatzung 2026

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine
Gemeindevertretung Klein Barkau (Entscheidung)	

Beschlussvorschlag

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2026 wird in der vorgelegten Form beschlossen.

Sachverhalt

Anliegend werden die 1. Nachtragshaushaltssatzung und der 1. Nachtragshaushaltsplan 2026 vorgelegt.

Der Nachtragshaushalt wurde nach Rücksprache mit dem Bürgermeister erstellt, um verschiedene Haushaltsansätze an den aktuellen Stand anzupassen, insbesondere Mittel für die investiven Maßnahmen bei der Feuerwehr (Seite 14; Mannschaftstransportwagen und Stabilisierungssystem) und beim Dorfgemeinschaftshaus (Seite 36; Planungskosten aufgrund HFUK-Forderungen, Zaun, Schließanlage)
bereitzustellen.

Im Ergebnisplan (Seiten 2 und 5) ergibt sich zunächst ein um 25.300 € verminderter Jahresfehlbetrag in Höhe von 56.500 €, der aber nach § 26 Absatz 1 Satz 2 GemHVO durch Inanspruchnahme von Mitteln aus der Ausgleichsrücklage (aktueller Stand = 161.361,75 €) gedeckt werden kann (fiktiver Haushaltsausgleich). Größere Veränderungen sind die Mehrausgaben bei den Schulkostenbeiträgen (Seiten 15 und 17), den auswärtigen Kindertagesstätten (Seite 21) und bei der Bewirtschaftung der Schmutzwasserbeseitigung (Seite 29) sowie die um 70.600 € auf 155.300 € deutlich gestiegene Zu weiteren Änderungen wird auf die einzelnen Teilergebnispläne verwiesen.

Im Finanzplan ändern sich die Gesamtbeträge der Einzahlungen und der Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, abgesehen von den veränderten Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen und Zuschüssen und den veränderten Abschreibungen, entsprechend der Beträge im Ergebnisplan (Seite 2).

Der Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit bleibt mit 820.000 € unverändert. Der Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitions- und Finanzierungstätigkeit erhöht sich um 64.100 € auf 915.900 € (Seite 2), das ergibt sich durch die o.a. Investitionsausgaben bei der Feuerwehr und dem Dorfgemeinschaftshaus.

Der tatsächliche Finanzmittelbestand hat sich am Ende des Haushaltsjahres 2025 gegenüber der Planung um 47.600 € auf 166.700 € verbessert (Seite 7, Zeile 45), sinkt aber durch die durch die Zahlen im Haushalt sowie in diesem Nachtragshaushalt zum Ende des Haushaltsjahres 2026 auf voraussichtlich 46.400 € (Seite 7, Zeile 48).

Finanzielle Auswirkungen

Anlage/n

1 - 037 06 1. Nachtragshaushalt 2026 (öffentlich)